

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 53.

Dresden, am 20. Februar

1886.

Dreihundfünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. Februar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 333 — 335. — Entschuldigung. —
Allgemeine Vorberathung über d. königl. Decret, den Neubauplan für das vormalig militärfiscalische Areal in Dresden und einige damit im Zusammenhange stehende Bauten und Einrichtungen betr. — Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B, Titel 5 und 6 des a. o. Staatshaushaltsetats für 1886/87, Erweiterung der Bahnhöfe in Crimmitschau u. Greiz betr. — Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation, das königl. Decret, einen Zusatz zu §§ 18 u. 19 des Gesetzes über das Mobilien- und Privatfeuerversicherungswesen vom 28. August 1876 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Mostitz-Wallwitz, Freiherr von Könneritz und Graf von Fabricé, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Tümmel, von Charpenier und Heymann, geh. Regierungsräthe Berndt und Edelmann und geh. Finanzräthe Hoffmann und Kell, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrate.

(Nr. 333.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Mühlenbesizers Heinrich Curt Pönitzsch im Löbnitzgrunde bei Wahnisdorf, mehrere durch Anlage der Secundärbahn Radebeul-Radeburg ihm erwachsene Nachtheile betreffend.

(Nr. 334.) Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Finanzdeputation B über die Petition des Landwirthschaftlichen Vereins zu Remt-Dehmitz, die Errichtung einer Haltestelle zwischen Wurzen und Delschütz betreffend.

H. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 335.) Bericht der Finanzdeputation B über das königl. Decret Nr. 26, den Bau mehrerer Secundäreisenbahnen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung läßt sich entschuldigen Herr Abg. von Carlowitz wegen Reichstagsangelegenheiten.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Neubauplan für das vormalig militärfiscalische Areal in Dresden und einige damit im Zusammenhange stehende Bauten und Einrichtungen betreffend.“

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Bell. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 31.)

Herr Vicepräsident Dr. Pfeiffer!

(Unruhe in der Kammer.)

Es beginnt die Berathung.

Vicepräsident Dr. Pfeiffer: Meine Herren! Wir sind gewissermaßen in der letzten Stunde unserer diesmaligen Landtagssession überrascht worden durch ein neues Decret. Wäre unsere Landtagssaufgabe so schnell erledigt worden, wie es anfangs den Anschein hatte, so würden wir jetzt so weit sein, daß dieses neue Decret gar nicht hätte an uns gelangen können, und ich gestehe, daß hätt' ich nicht sehr bedauert; denn es wäre uns dadurch eine große Verlegenheit und eine noch größere Verantwortung erspart worden. Zwar darüber freue ich mich sehr, daß im Schooße der königl. Staatsregierung die früher bestehenden Bedenken gegen ein Ringstraßenproject beseitigt sind; ich bin der Meinung, daß hier ein wirklich großartiger Plan vorliegt, dessen Verwirklichung eine große Verschönerung Dresdens zur Folge haben wird. Ich bin der Meinung, daß Dresden auf dem Wege, die schönste Stadt Deutschlands zu werden, durch dieses Project einen großen Schritt vorwärts geht; ich bin ferner der Meinung, daß die Gründung einer neuen, vierten Brücke für Dresden von einer ungeheuren Bedeutung ist und Dresden in einer ganz